

Vorstellung Bezirksvertretung Mitte

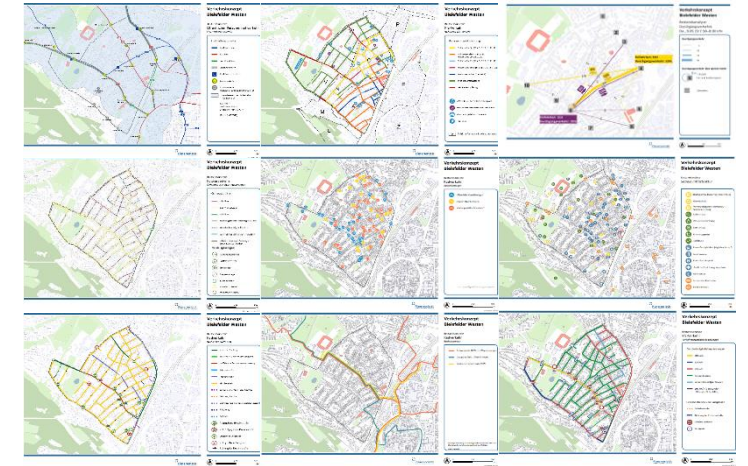
Verkehrskonzept

Bielefelder Westen

Bielefeld, 20. Februar 2020

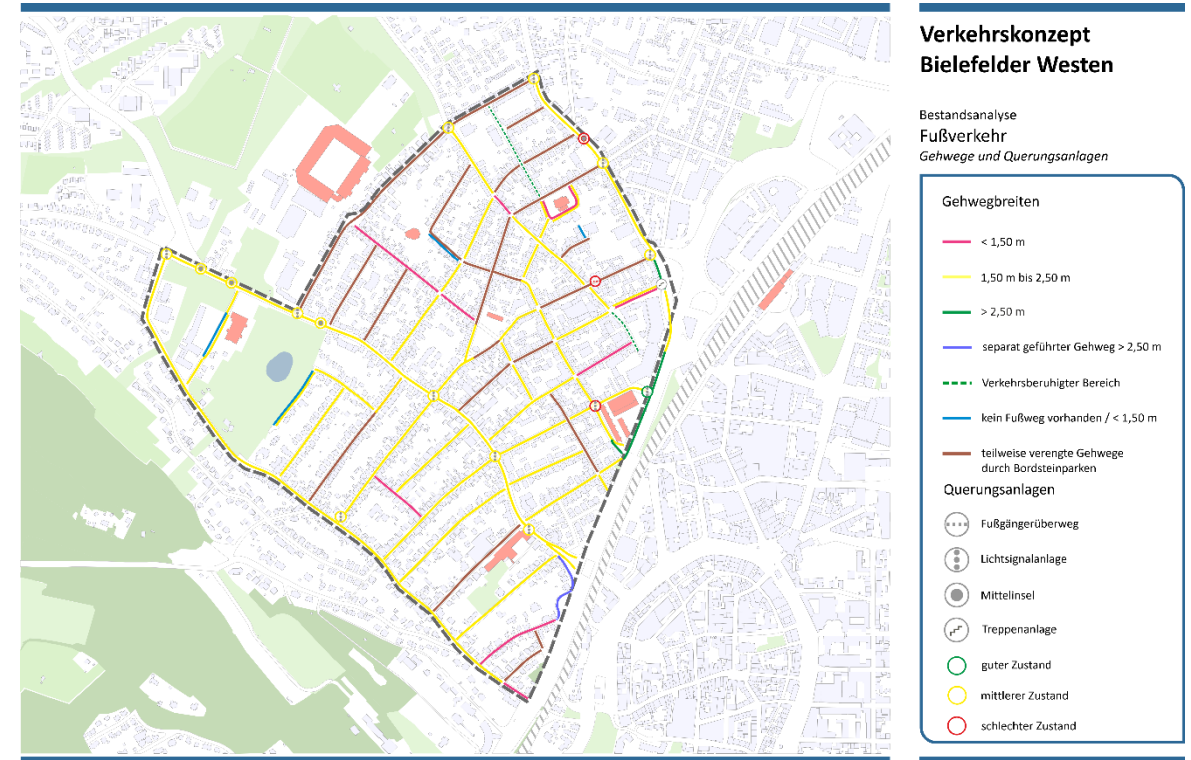
Unser Vorgehen

- Kennenlernen des Stadtteils und Erstellung thematischer Karten (Radverkehr, Kfz-Verkehr, ÖPNV, Wichtige Ziele, Soziale Infrastruktur, ...)
- Akteursgespräche (Schulen, Franziskus-Hospital, DSC-Arminia, Rund um den Sigg e.V.)
- Analyse der Durchgangsverkehre
- Öffentliche Quartiersspaziergänge
- Stärken- und Schwächen-Profil
- Workshops zu Maßnahmen mit der Verwaltung
- Vorstellung und Diskussionen in „Projektgruppe Bielefelder Westen“
- Ende 2019: Entwurf eines Endberichts



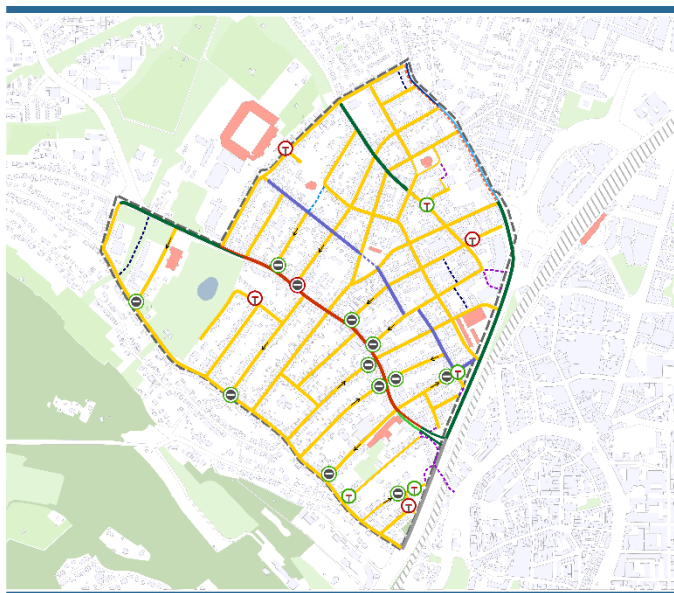
Zentrale Ergebnisse der Bestandsanalyse – Nahmobilität

- z.T. Mängel hinsichtlich der Barrierefreiheit
 - Fehlende Bordsteinabsenkungen, keine taktilen Leitelemente, Mosaikpflasterung
- Einschränkungen durch das Gehwegparken von Fahrzeugen
 - Als Folge verringerte Breite der Gehwege und erschwerte Einsehbarkeit in Kreuzungsbereichen; insb. problematisch für Kinder
- z.T. fehlende Querungsanlagen
 - z.B. an der Kreuzung Weststraße / Arndtstraße
- wenig Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum



Zentrale Ergebnisse der Bestandsanalyse – Radverkehr

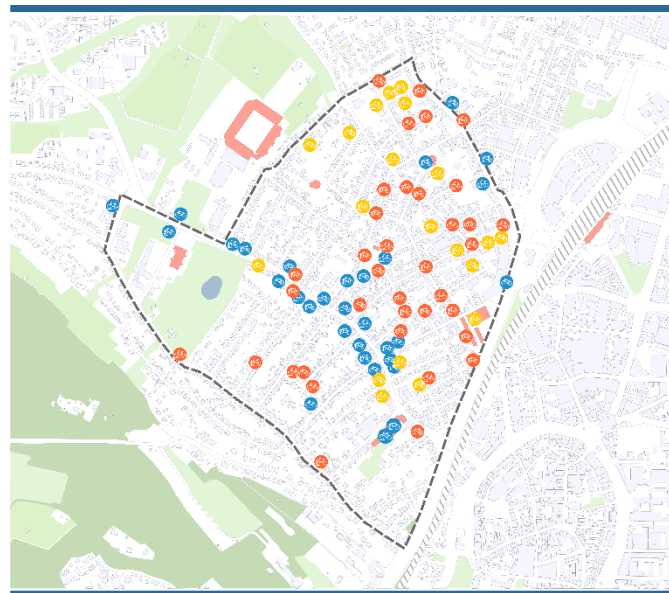
- Gute Bedingungen für den Radverkehr innerhalb des Quartiers
- Teilw. jedoch Lücken im Radverkehrsnetz
- Lange Wartezeiten (und fehlende Aufstellmöglichkeiten) an Lichtsignalanlagen
- Viele „wild“ abgestellte Fahrräder (Bedarf wird nicht komplett gedeckt)
- Möglichkeiten attraktiver Radinfrastruktur auf Melanchthonstraße durch Straßenquerschnitt begrenzt



Verkehrskonzept Bielefelder Westen

Bestandsanalyse
Radverkehr
Radverkehrsführung

- baulicher Radweg
- baulicher Zweirichtungs-Radweg
- Radfahrstreifen mit Rotmarkierung
- Schulstraßen
- Fahrradstraße
- Mischverkehr
- gemeinsamer Geh- und Radweg
- Gehweg, Rad frei
- Gehweg, Rad frei (nicht an Markttagen)
- Privatweg
- Gehweg
- freigegebene Einbahnstraße
- nicht freigegebene Einbahnstraße
- geöffnete Sackgasse
- nicht geöffnete Sackgasse
- Richtung der Einbahnstraße



Verkehrskonzept Bielefelder Westen

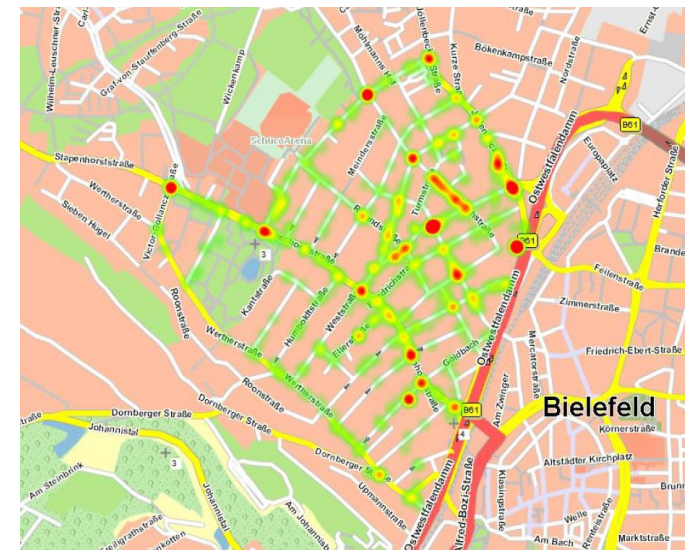
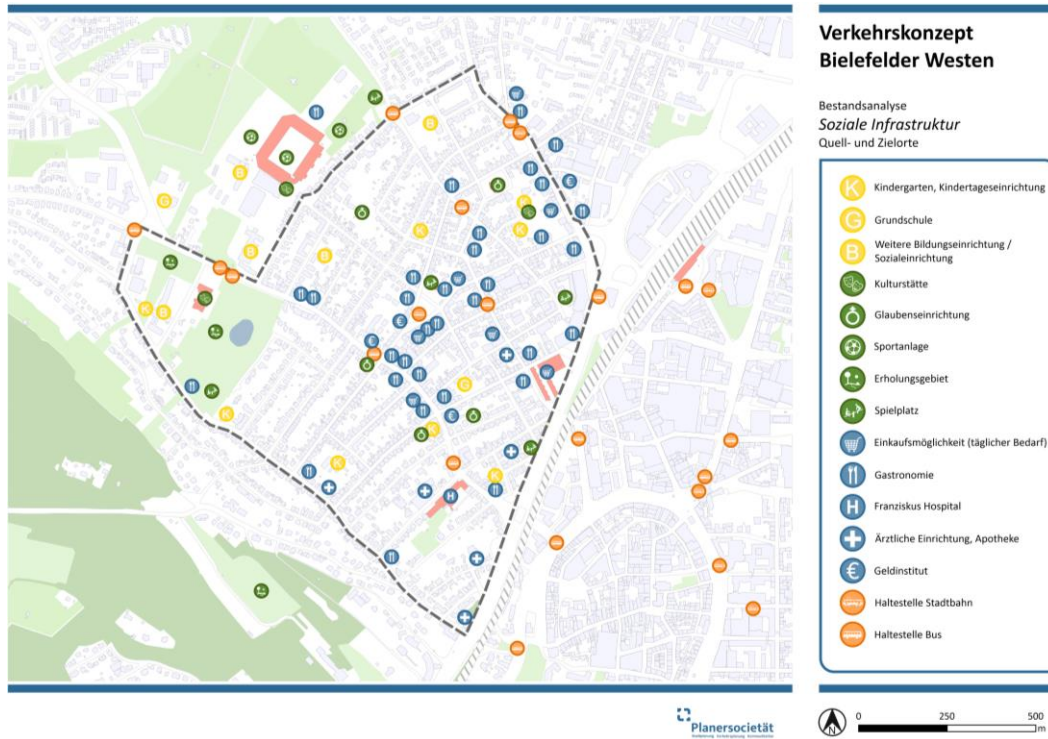
Bestandsanalyse
Radverkehr
Abstellanlagen

- öffentliche Abstellanlagen
- private Abstellanlagen
- wild abgestellte Fahrräder (zum jeweiligen Erhebungszeitpunkt)



Schwerpunkt Schulen und Verkehrssicherheit

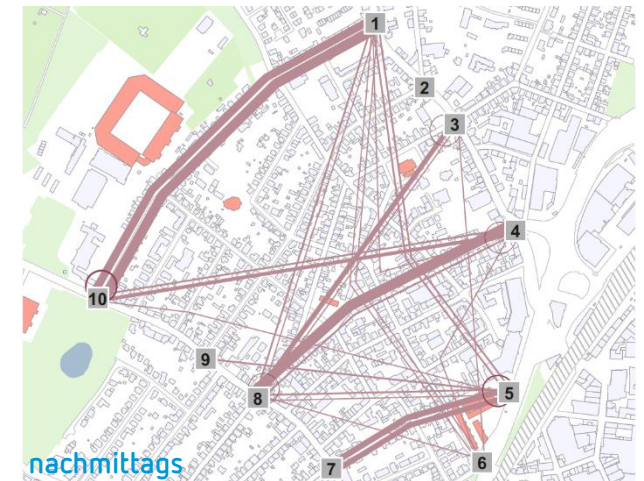
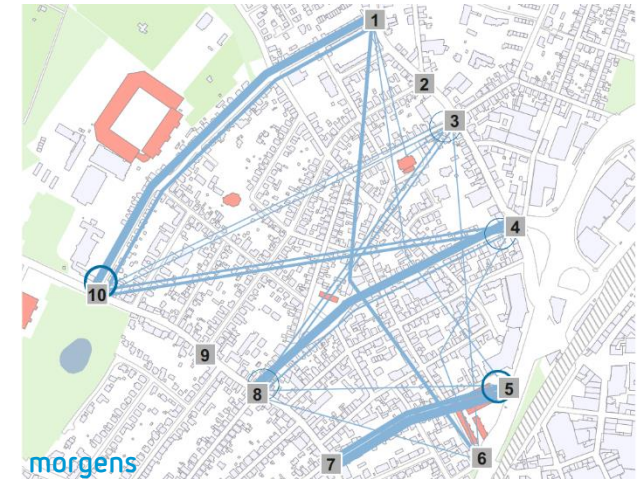
- Mängel in der Fuß- und Radverkehrsinfrastruktur betreffen v.a. Schulkinder
- Starke Bring- und Abholverkehre; auch an den weiterführenden Schulen (allein über 80 Fahrzeuge zw. 7:00-8:00 Uhr)



- Die meisten Unfälle bei Abbiegevorgängen (auch bundesweit)
- Schwerpunkte sind entlang der Quartierseingänge sowie an der Kreuzung Weststraße/Arndtstraße

Zentrale Ergebnisse der Bestandsanalyse – Kfz-Verkehr

- Messbarer, jedoch moderater Durchgangsverkehr vorhanden
 - Quartiersfremde Durchgangsverkehre v.a. in den Straßen Melanchthonstraße, Weststraße sowie Große-Kurfürsten-Straße
- Melanchthonstraße / Stapenhorststraße und Weststraße / Jöllenbecker Straße sind *Eingänge* ins Quartier
- Hoher Parkdruck im gesamten Viertel (z.T. mehr als 90 %)
 - In den Abend- und Nachtstunden am stärksten ausgeprägt
- Überlagerung von Quell- und Zielverkehr, Durchgangsverkehr und Bring- und Abholverkehr auf der Melanchthonstraße



Fazit

- zahlreiche Nutzungen, zahlreiche Bewohner = zahlreiche Autos (klassische Themen attraktiver und innerstädtisch gelegener Stadtteile)
- Durchgangsverkehr vorhanden, aber: Der Verkehr geht nicht nur von Externen aus
- hoher Parkdruck und hoher Parksuchverkehr = Gehwege belastet
- viele Radfahrer unterwegs, das Viertel funktioniert für Fußgänger
- Stapenhorststraße wird durch alle Verkehrsteilnehmer stark genutzt (wenn auch z. T. nur ungern)
- Überlagerungen von verschiedenen Herausforderungen/Ansprüchen an bestimmten Hot Spots: Siegfriedplatz, Melanchthonstraße, Rolandstraße

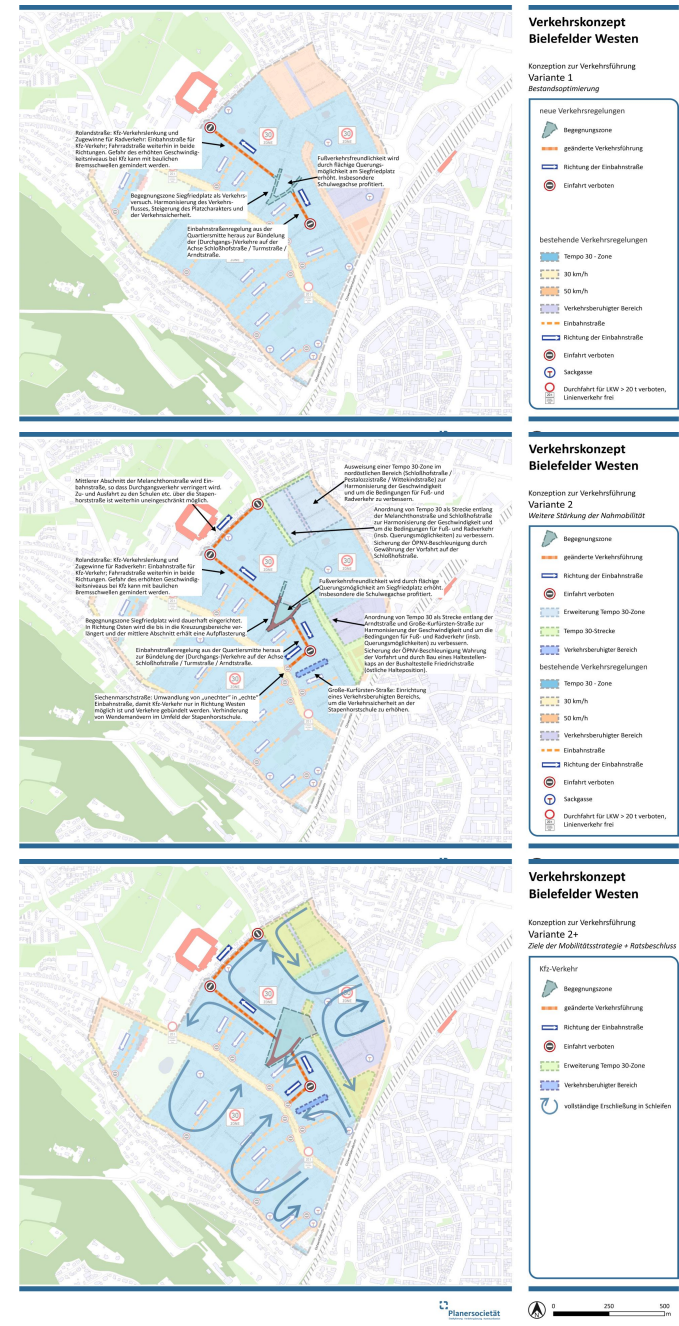


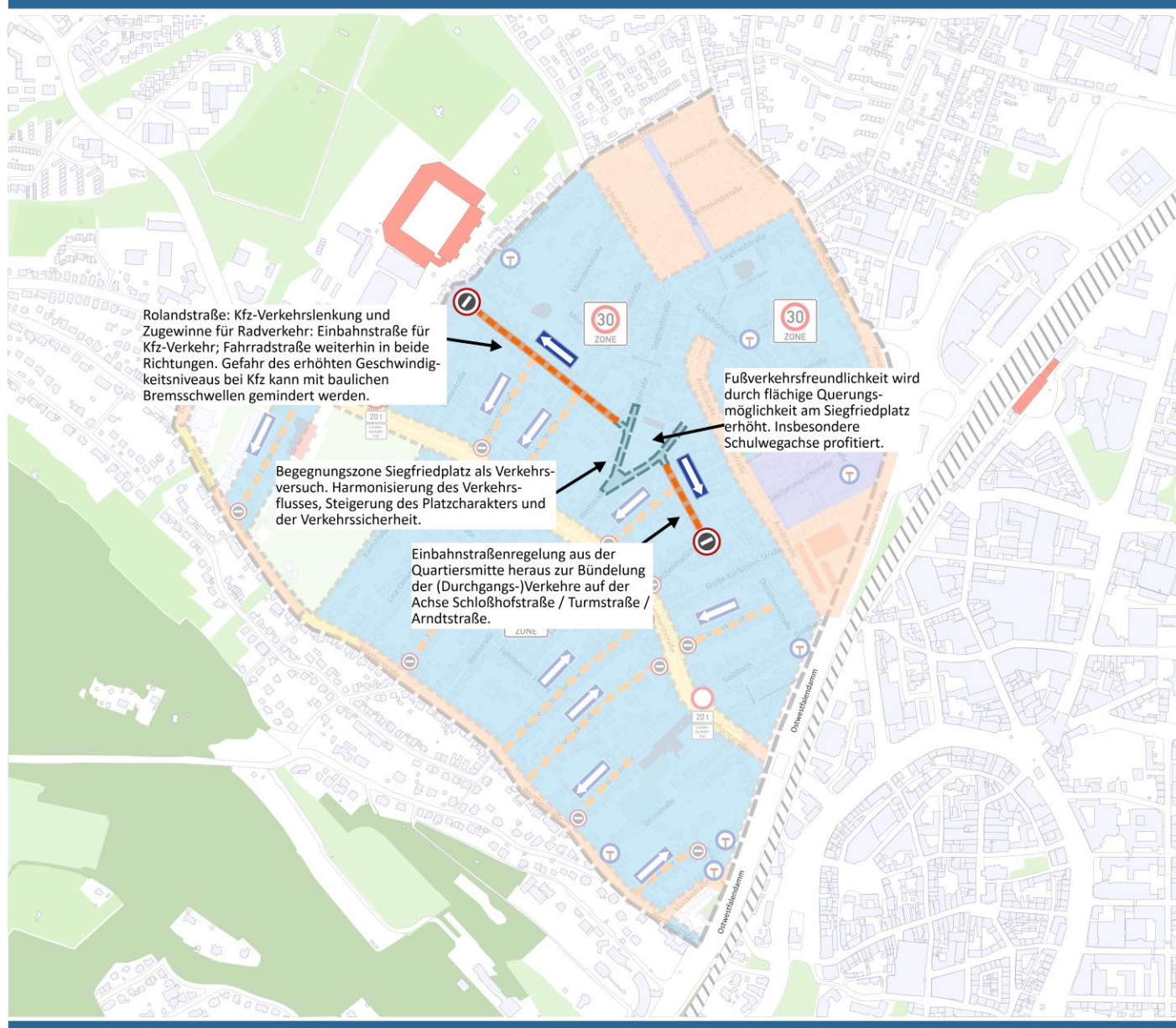
Konzept

Maßnahmen als integratives Konzept verstehen (keine isolierte Betrachtung von Themenfeldern)

- Varianten der Verkehrsführung
 - 1: Bestandsoptimierung
 - 2: Weitere Stärkung der Nahmobilität
 - 2+: Konsequente Umsetzung der Ziele der Mobilitätsstrategie
- Begegnungszone Siegfriedplatz
- Parken (Ordnung und Steuerung)
- Gestaltungs- und Funktionsgrundsätze für Straßen und Knoten
- Etablierung einer Stadtteilmarke

Verzahnung mit (gesamt-)städtischen Verkehrskonzepten und -projekten	Bestand spezifische Problemlagen	Variante 1: „Optimierung“ geringe Verkehrsberuhigung starke Verkehrslenkung	Variante 2: „Nahmobilität“ starke Verkehrsberuhigung starke Verkehrslenkung	Variante 2+ Ziele der Mobilitätsstrategie und des Ratsbeschlusses	
Maßnahmenfeld Kfz-Verkehr	Gestaltungsgrundsätze für Straßen und Knoten				
	Dominanz des Kfz-Verkehrs in vielen Straßen und an Kreuzungen	Begegnungszone Siegfriedplatz (Verkehrsversuch)	Begegnungszone (Ausweitung + Aufpflasterung)	Begegnungszone (Ausweitung auf Arndtstraße)	
	Durchgangsverkehr	Einbahnstraße Rolandstraße			
	Bring- / Holverkehre	EBS Melanchthonstr. und Siechenmarschstr.			
		Verkehrsberuhigung Große-Kurfürsten-Straße			
		Tempo 30 Arndtstraße und im Nordosten			
		Sperrung Eingänge u. autofreie Bereiche			
		Verkehrsführung in Schleifen und Stichen			
	Maßnahmenfeld Parken	Problemlagen, z.B. Parkdruck	Parken (Ordnung und Steuerung)		gebührenpflichtiges Parken im Gebiet
	Maßnahmenfeld Radverkehr	Problemlagen, z.B. Markierungen	Maßnahmen Radverkehr (u.a. Radinfrastrukturlücken, Abstellanlagen, Fahrbahnmarkierungen)		
Maßnahmenfeld Fußverkehr	Problemlagen, z.B. Barrierefreiheit	Maßnahmen Fußverkehr (u.a. Kreuzungsbereiche, Schulwegsicherung, Querungshilfen)			
Maßnahmenfeld ÖPNV/ Sharing	Problemlagen, z.B. Barrierefreiheit	Maßnahmen ÖPNV (u.a. Barrierefreiheit, Verzahnung der Mobilitätsangebote)			
Weitere Maßnahmenfelder					





Verkehrskonzept Bielefelder Westen

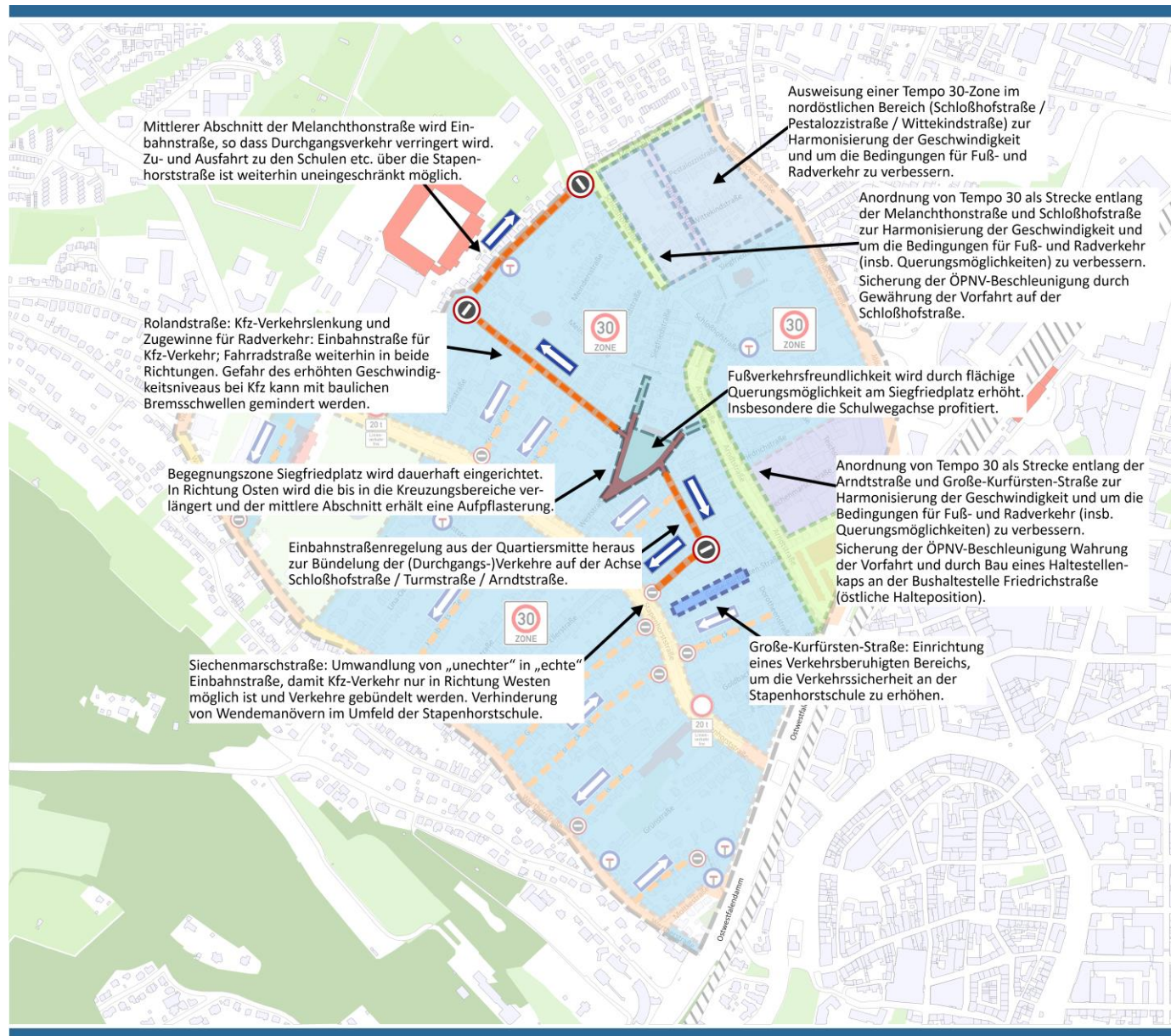
Konzeption zur Verkehrsführung
Variante 1
Bestandsoptimierung

neue Verkehrsregelungen

- Begegnungszone
- geänderte Verkehrsführung
- Richtung der Einbahnstraße
- Einfahrt verboten

bestehende Verkehrsregelungen

- Tempo 30 - Zone
- 30 km/h
- 50 km/h
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Einbahnstraße
- Richtung der Einbahnstraße
- Einfahrt verboten
- Sackgasse
- Durchfahrt für LKW > 20 t verboten, Linienverkehr frei

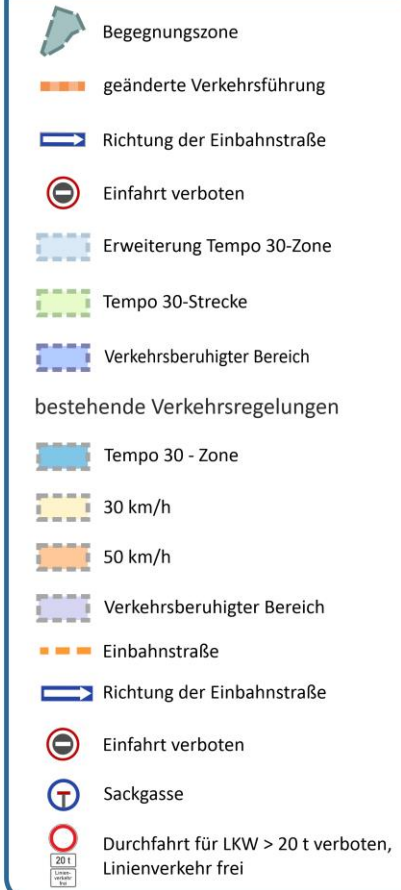


Verkehrskonzept Bielefelder Westen

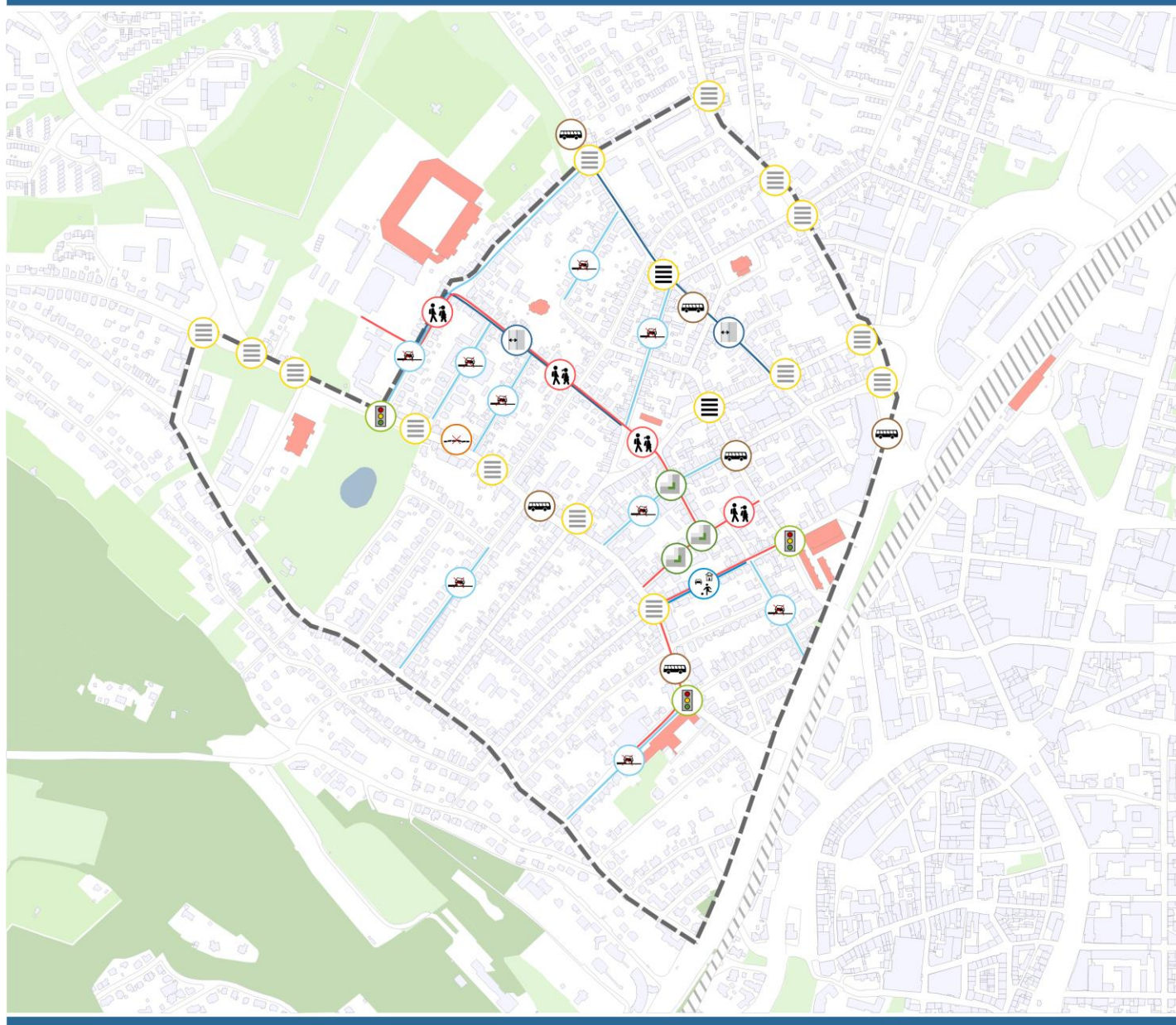
Konzeption zur Verkehrsführung

Variante 2

Weitere Stärkung der Nahmobilität



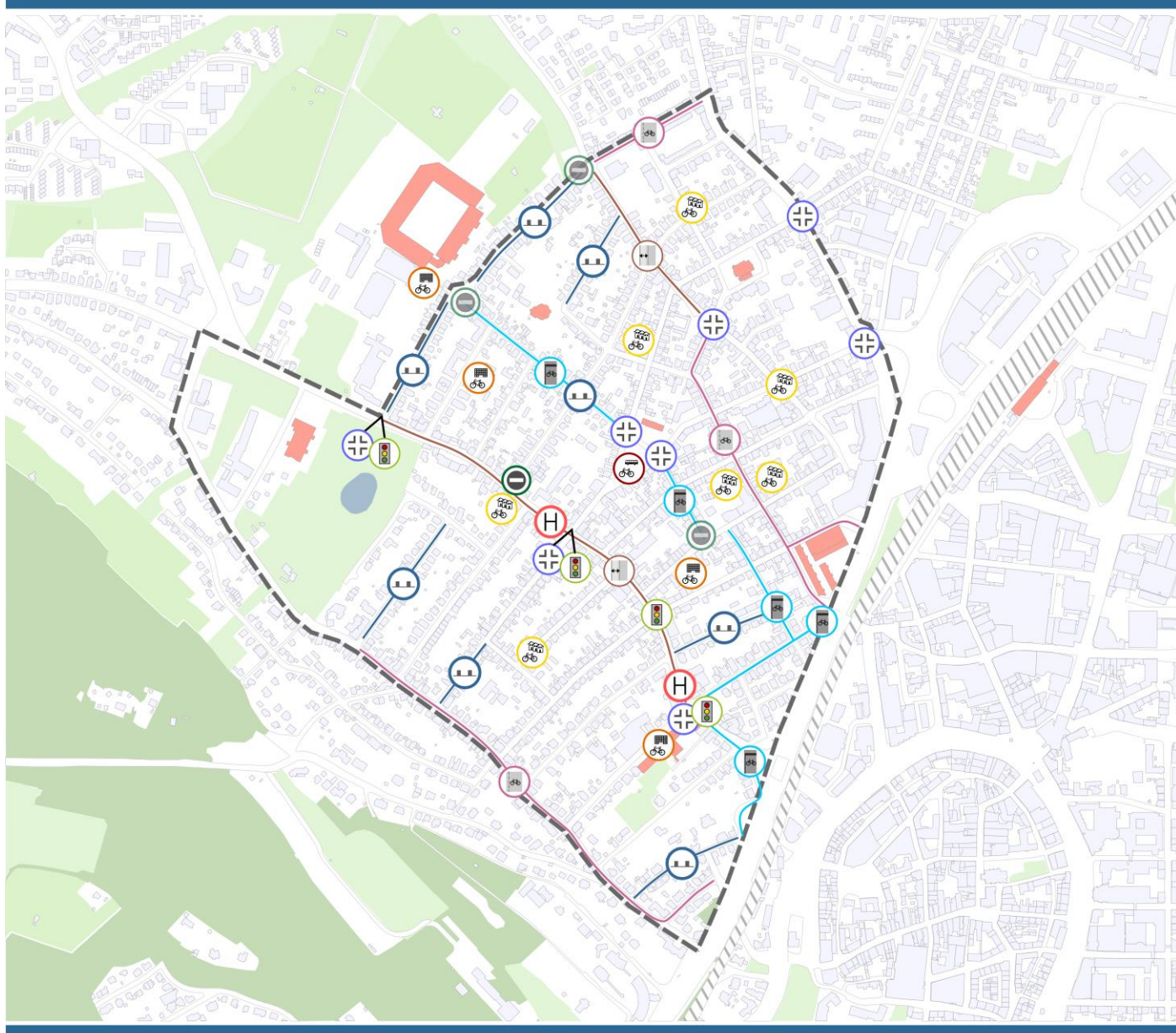




Verkehrskonzept Bielefelder Westen

Maßnahmenübersicht Fußverkehr

-  Prüfung der Einrichtung von Fußgängerüberwegen oder Mittelinseln
-  Anpassung bestehender Fußgängerüberwege, Mittelinseln oder Treppen
-  Reduzieren des Gehwegparkens (Kfz)
-  Bauliche Verbreiterung der Gehwege
-  Beseitigung von Gehwegschäden
-  Bau von vorgezogenen Seitenräumen
-  Schulwegsicherung im Einzugsbereich
-  Einrichten von Verkehrsberuhigten Bereichen
-  Anpassung der Wartezeiten an Lichtsignalanlagen
-  Barrierefreier Ausbau von Haltestellen



Verkehrskonzept Bielefelder Westen

Maßnahmenübersicht Radverkehr

-  Schließung von Netzlücken im Quartier
-  Umgestaltung von Knotenpunkten unter besonderer Berücksichtigung des Fuß- und Radverkehrs
-  Einrichten von wohnungsnahen Abstellanlagen im Straßenraum
-  Einrichten von Abstellanlagen an öffentlichen Einrichtungen
-  Einrichten von Abstellanlagen an Haltestellen des ÖPNV
-  Ausbesserung von Markierungen
-  Oberflächenverbesserung
-  LSA-Schaltung an den Radverkehr anpassen
-  Einbahnstraße für den Radverkehr in beide Richtungen öffnen
-  Verbreiterung der Radverkehrsanlagen
-  Radverkehrsführung an Bushaltestellen

Vielen Dank für Ihre

Aufmerksamkeit.

Planersocietät

Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund

Fon 0231 / 58 96 96 - 0

Fax 0231 / 58 96 96 - 18

info@planersocietaet.de

Planersocietät Bremen

Am Wall 142, 28195 Bremen

Ansprechpartner

Kevin Hillen

Fon 0421 / 64 91 53-44

Fax 0421 / 56 64 74-19

hillen@planersocietaet.de